

Gemeindebericht 2020

Liebe Wattenbergerinnen, liebe Wattenberger!

Mit dem Gemeindebericht 2020 blicken wir zurück auf ein Jahr, in dem trotz Einschränkungen vieles gelungen ist. Mit einem Budget mit **€ 2,705.400** starteten wir in das Haushaltsjahr 2020. Im März legte die COVID-19 Pandemie das öffentliche Leben zum ersten Mal lahm. Durch das Schließen der Volksschule und der Kinderbetreuungseinrichtungen entstand für viele Eltern eine sehr belastende Situation. Die Hilfsbereitschaft für unsere älteren MitbürgerInnen war aber beeindruckend.

Es meldeten sich bis zu 10 Personen, die bereit waren, Einkäufe zu tätigen oder eine warme Mahlzeit auszuliefern. So wurden von März bis Mitte Mai zwei ältere Personen durch freiwillige HelferInnen an jedem Tag mit einem warmen Essen aus dem Seniorenheim Wattens versorgt.

In der Zeit der Pandemie entstand auch der **Bauernladen**, den inzwischen unsere Bäuerinnen und Bauern seit fast

einem Jahr beliefern. Dieser Selbstbedienungsladen in unserem neuen Kinder- und Vereinszentrum wird von den WattenbergerInnen und auch von KundInnen aus den umliegenden Gemeinden sehr geschätzt. So ist in unserer Gemeinde eine funktionierende Nahversorgung direkt durch Wattenberger Bauernfamilien entstanden.

GRin Sylvia Farbmacher und Vbgm. Josef Steinlechner trugen mit ihrem persönlichen Engagement sehr viel dazu bei!



Nach der GR – Sitzung vom 29. Jänner konnte aufgrund der COVID-19 Krise erst wieder für Anfang Mai zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen werden.

Im Mai ist es auch gelungen, die finanziellen Zusagen zur Fertigstellung des Kinder- und Vereinszentrums von **Landesrat Mag. Johannes Tratter** zu erhalten.



Dankenswerter Weise gab auch Landeshauptmannstellvertreter **ÖKR Josef Geisler** zusätzliche finanzielle Mittel für den Feuerwehrhausumbau frei. Dadurch konnte der Umbau des Feuerwehrhauses bereits am 22. Juni beginnen.

Für rund 6 Monate stellte die **Familie Pittl (Mehr)** ihre Garage für die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung. Insgesamt 8 Einsätze bewältigte unsere Feuerwehr aus diesem Ausweichquartier problemlos.



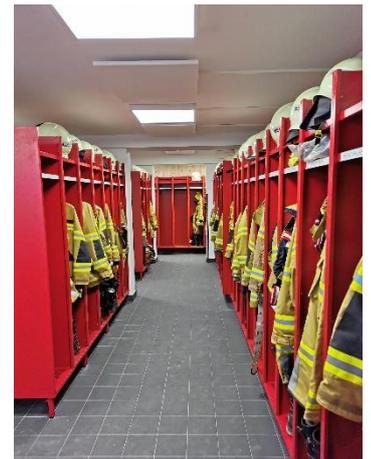
Die Feuerwehr half sehr tatkräftig bei den anfänglichen Abbrucharbeiten mit.



In guter Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommando erreichte man das Bestmögliche, um ein zeitgemäßes Feuerwehrgebäude mit mehr Platz für Einsatz und Kameradschaft bereit zu stellen.



Firstfeier am 2. September 2020



Am 8. Dezember wurde das umgebaute und neu sanierte **Feuerwehrhaus** bezogen. Von dort aus werden nun die Einsätze geleitet.



Parallel zum Umbau des Feuerwehrhauses war auch die Fertigstellung des neuen Kinder- und Vereinszentrums oberstes Ziel.



Die Musikkapelle Wattenberg hatte ab Beginn des Feuerwehrhausumbaus kein Probelokal mehr zur Verfügung. Daher arbeiteten wir mit Hochdruck an der Fertigstellung des neuen Saales und des Probelokales.

Im Oktober konnte das neue **Musikprobelokal** bezogen werden.

Zeitgleich waren auch die **Außenanlagen** rund um Schule und Vereinszentrum fertigzustellen.

Mit Hilfe der Gemeindebediensteten Richard und Michl, mit dem Ferialarbeiter Patrick und dem Praktikanten Johannes wurde viel an den Außenanlagen gearbeitet. Es entstand ein Spiel- und Sportplatz für Schule, Kindergarten und Kinderkrippe, der auch öffentlich zugänglich ist.

Ich freue mich, wenn im heurigen Frühjahr und Sommer dieser Spiel-, Sport- und Freizeitplatz von allen genutzt werden kann!





Von Juni bis November setzte die Landesbaudirektion den letzten größeren Bauabschnitt der Landesstraße im Bereich „**Rieser Kurve**“ um. Dieser umfasste eine Oberflächen-Entwässerung von Keilfeld bis zum Rieserhof mit einem offenen Retentionsbecken, einer neuen Hangmauer und einer Felsabfräsung im unteren Bereich des Keilfeldes. Aufgrund dieser Straßenbauarbeiten wurde auch unsere **Wertstoffsammelstelle** zwischenzeitlich Richtung Wattens verlegt.

Die Straße im Bereich Dörfel bauten wir teilweise aus. Dadurch ist der bisher oft ausgewaschene Schotterweg in der unteren Hälfte befestigt und asphaltiert, der Weiderost wurde ebenfalls erneuert.



Der Parkplatz für die Rodelbahn wurde in diesem Zuge verbessert und für parkende Fahrzeuge sicherer gemacht. Einen herzlichen Dank an die Grundbesitzer für die gute Zusammenarbeit!



Der neu asphaltierte "**Dörfweg**" und der Rodler-Parkplatz

Um die bisher absolut unbefriedigende Wassersituation beim Feuerwehrhaus zu verbessern, nahmen wir noch im Herbst eine Erweiterung der Wasserversorgung im Bereich Innerberg in Angriff. Diese Grabungen, die über sehr steiles Gelände führten und auch gleichzeitig eine Erweiterung der **Löschwasserversorgung** und des Kanalnetzes umfassten, forderten uns sehr heraus.

Letztendlich ist es aber bis zur Übersiedlung der Feuerwehr gelungen, das neu sanierte Feuerwehrhaus mit Lösch- und Trinkwasser ausreichend zu versorgen.



Im September 2020 fand mit der Übergabe der Wohnungen an die neuen EigentümerInnen das Projekt **Wohnanlage Grub** seinen Abschluss.

Ich freue mich über die neuen MitbürgerInnen, die ihren Lebensmittelpunkt wieder oder neu in Wattenberg gefunden haben!





Nach längerer Zeit ohne offizielle Amtsleitung bestellte der Gemeinderat am 20. Mai Frau **Andrea Prem B.A.** einstimmig zur Amtsleiterin. Andrea schloss im November ihre Ausbildung mit dem Bachelor ab. Ihr professioneller Arbeitseinsatz und ihr freundliches Wesen sind ein absoluter Gewinn für unsere Gemeindeverwaltung!

alterserweiterten Kinderkrippe als Karenzvertretung von Mirjam Emberger.



Seit Oktober arbeitet **Daniela Stadler** in der Kinderkrippe als neue pädagogische Assistentkraft. Sie betreut mit Bettina Saringer die Kinder in unserer



Im Mai des letzten Jahres wechselte **Maria Erler** nach 31 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Das gesamte Team der Gemeindebediensteten feierte ihren Abschied vom Gemeindedienst und wünschte ihr alles Gute!

Im August verabschiedeten wir unseren Kommandanten des TÜPI Lizum-Walchen **Johann Zagajsek** im Rahmen der Lizumer Almerer

Messe. Er trat mit August 2020 in den Ruhestand. Mit einem Geschenkkorb, gefüllt mit Produkten aus dem Wattenberger Bauernladen, wünschten wir ihm viel Kraft und Ausdauer für seinem neuen Lebensabschnitt.

Mit 1. Dezember 2020 übernahm der neue Kommandant **Oberst Klaus Zweiker** den TÜPI Lizum-Walchen.



Nikolaus Gstir legte im vergangenen Jahr seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der Wattenberger Freizeit- und Sportanlagen Betreuungs GmbH leider zurück. Er arbeitete 3 Jahre lang mit sehr viel Einsatz für den Wildstättlift. In seiner Zeit wurde viel in unsere Sportanlagen investiert und erneuert. Die elektrische Anlage beim Lift incl. aller Sicherheitseinrichtungen. Beim Kauf des Ratrac organisierte er Kauf und Lieferung, sowie die gesamte Abwicklung der Ankaufsförderung. Damit machte er mit unermüdlichem Arbeitseinsatz den Wildstättlift zukunftsfit. Zudem sicherte er den Liftbetrieb mit unzähligen Verhandlungsstunden vertraglich langfristig ab. Die Wattenberger Sportanlagen mit der

Naturrodelbahn Kreuztaxen und dem Panorama Hüttl haben sich vor allem durch den Einsatz von GF Klaus Gstir zu einem beliebten Ausflugsziel etabliert.

Lieber Klaus, vielen herzlichen Dank dafür!



Aufgrund großer Nachfrage der Kapellenbroschüren von 2015 ließ der Tourismusverband Hall – Wattens eine weitere Auflage, der von GRin Irmgard Schafferer erstellten Broschüre, nachdrucken. Dies nahmen wir zum Anlass, eine gemeinsame **Kapellenwanderung** mit Gemeinde, Tourismusverband und der Pfarre Wattens zu veranstalten. An einem angenehmen Septembertag wanderten wir gemeinsam mit Pfarrer Mag. Alois Juen, dem Pfarrkurator Dr. Volodymyr Horbal und mit Interessierten aus Pfarre und Gemeinde vom Beginn des Pater-Gapp-Weges bis zur Spiltener Kapelle.



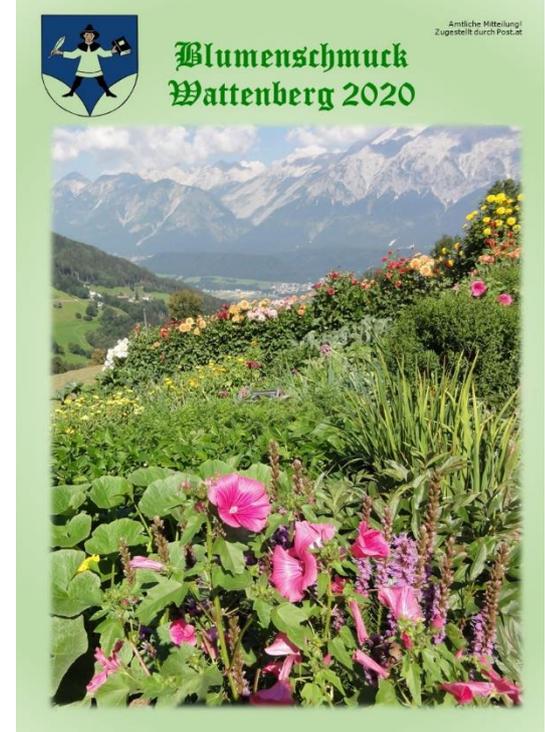
Kurze Andacht in der Schmieder Kapelle

Leider waren darüber hinaus fast keine Veranstaltungen wegen der COVID-19 Pandemie möglich. Bei der alljährlichen **Mölsbergmesse** konnte nur die Bergmesse gefeiert werden. Das gemütliche Beisammensein beim Wasserschloss musste zwar ausbleiben, dennoch war das Gedenken an die Gefallenen sehr gut besucht. Eine geplante Einweihungsfeier für das Kinder- und Vereinszentrum war bis jetzt leider noch nicht möglich. Der Gemeindeausflug fand ebenfalls nur im kleinen Rahmen mit einem gemeinsamen Essen statt.



Der alljährliche Blumenschmuck-Törggeleabend musste ebenfalls ausfallen.

Als Ersatz erstellte GRin Irmgard Schafferer in Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Kulturausschuss eine dafür umso sehenswertere **Blumenzeitung**.



Im Jahr 2020 leisteten GRin Irmgard Schafferer mit Dr. Hansjörg Bader und Dr. Wolfgang Ingenhaeff vom Berenkamp-Verlag viel Vorarbeit für das **Wattenberger Dorfbuch**, welches heuer erscheinen soll.

Dank Dr. Hansjörg Bader ist es unter anderem gelungen, einen Dolch, der in den 1980er Jahren auf der Wattenberger Seite des Klammjoches gefunden wurde, ausfindig zu machen. Dieser **Dolch** stammt aus der Bronzezeit (um **1600 v. Chr.**). Die Fundstelle liegt am Klammjoch in rund 2300m Höhe zwischen der Lizum und dem Mölstal. Der Dolch befindet sich heute im Gemeindemuseum in Wattens. Aufgrund des sehr schlechten Originalzustandes ließen wir eine Replik erstellen.

Mit der Vorstellung des Gemeindebuches soll unter anderem auch diese Replik der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Ich freue mich auf die Buchvorstellung und hoffe, dass diese coronabedingt auch bald möglich sein wird!





Leider hatten wir im abgelaufenen Jahr, wie bei unserer Nachbargemeinde Navis, auch in Pofers einen **Wolfsriss** zu beklagen. Zwei Schafe wurden augenscheinlich gerissen und 8 weitere versprengt. Sie konnten trotz intensiver Suche nicht mehr gefunden werden. Ein großer Verlust für den betroffenen Bauern und viel Unsicherheit für unsere Almwirtschaft bleiben zurück.

In Zeiten der Pandemie sind Gemeinden ein wichtiger organisatorischer Teil, wenn es um deren Bekämpfung geht. So war auch bei uns am 5. und 6. Dezember die Bevölkerung zu einer **Massentestung** eingeladen.



Der neue Saal des Kinder- und Vereinszentrums bot sich dabei als ein idealer Standort an.

Es meldete sich genügend medizinisches und administratives Personal zur Mithilfe und dank eines Ordnerdienstes der Freiwilligen Feuerwehr funktionierte der Ablauf reibungslos.



Das Kinder- und Vereinszentrum diente heuer auch als Räumlichkeit für die Christmette und für die Messe am Christtag. Bei feierlicher Weihnachtsstimmung mit musikalischer Umrahmung kam der akustisch hochwertige Saal zum ersten Mal zu seiner vollen Geltung.

Am Christtag wurde dann der 1. Stock des Kinder- und Vereinszentrums gesegnet.

Bei eisigen Temperaturen stellten einige engagierte Freiwillige noch Ende Dezember einen **Eislaufplatz** mit ausgezeichneter Eisqualität am **Sportplatz Säge** her. Der Sportverein übernahm die Organisation. Damit konnte vor allem vielen Kindern eine Freizeitbeschäftigung, die sich als sehr beliebt herausstellte, angeboten werden. Bei anhaltend tiefen Temperaturen war der Eislaufplatz eineinhalb Monate offen. Die Gemeinde stellte die notwendige Infrastruktur wie z. Bsp. zwei Dixi WCs, Werkzeuge und Baumaterial bereit.

Vbgm. Josef Steinlechner installierte den notwendigen Strom für die Beleuchtung und stellte einen Lagercontainer zur Verfügung. Die freiwilligen Helfer verschenkten ihre wertvolle Arbeitszeit zur Freude Aller und vor allem der Kinder! Danke dafür!



Leider konnte ich im letzten Jahr nur wenige unserer Jubilarinnen und Jubilare besuchen.

Ende Mai feierten wir im Gasthof Mühle mit allen, die in der Zeit der Einschränkungen ihren runden Geburtstag feierten, einen kleinen Festakt.

Für die JubilarInnen im Herbst war eine kleine Aufmerksamkeit kurz vor Weihnachten möglich.

Ich wünsche Allen auf diesem Wege noch einmal

Alles Gute!

Zahlen und Fakten:

Mit 31.12.2020 zählte die Gemeinde Wattenberg **777** Einwohner. 8 WattenbergerInnen befanden sich mit Ende des Jahres in den zwei Seniorenheimen in Wattens. An diesen zwei Heimen ist die Gemeinde Wattenberg mit 7 Betten beteiligt. Insgesamt 6 Kinder kamen im Jahr 2020 zur Welt.

13 Personen waren in der Gemeinde durchgehend beschäftigt, davon 8 Personen in der Kinderbetreuung im Kindergarten, in der Kinderkrippe und in der Volksschule als Schüllassistentinnen. 5 Personen arbeiteten als Teilzeit- und Vollzeitarbeitskräfte in der Verwaltung, als Gemeindearbeiter, als Waldaufseher oder als Reinigungskraft.

Mit der Reinigung von Schule und Kinderkrippe ist seit Jänner letzten Jahres die **Fa. Heumader** beauftragt. Sie führt die Reinigungsarbeiten zur Zufriedenheit aller sehr gewissenhaft durch. In insgesamt **12 Gemeinderatssitzungen** fasste der Gemeinderat **84 Beschlüsse**. Davon waren 39 einstimmig und 46 mehrstimmig.

Die finanzielle Situation der Gemeinde bildet sich im jährlichen Rechnungsabschluss ab. Mit dem Jahr 2020 ist auch die Umstellung des Finanzwesens auf **VRV 2015** abgeschlossen. Dies war auch in unserer Gemeinde ein sehr hoher Verwaltungsaufwand, der durch viel Einsatz von Amtsleiterin Andrea Prem B.A. einwandfrei bewältigt wurde. Trotz unvorhergesehener, coronabedingter **Mindereinnahmen** von rund **€ 72.500** bei den Abgabenertragsanteilen ist es gelungen, im Rechnungsabschluss ein **positives Ergebnis** zu erzielen.

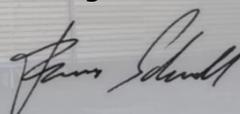
Um alle Aufgaben, die von einer Gemeinde erwartet werden zu erfüllen, ist sehr viel Einsatz von allen Bediensteten und dem Gemeinderat notwendig.

Der Gemeinderat agiert in demokratischen Abstimmungen. Er kann auch mit einfachen Mehrheitsentscheidungen gestalten. Gott sei Dank gibt es eine mehrheitliche Zustimmung für die notwendigen Weiterentwicklungen in unserer Gemeinde. Ich bedanke mich daher bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die mich im Einsatz für die Gemeinde Wattenberg unterstützen, ganz herzlich.

Ich danke in diesem Bericht auch allen Institutionen, Firmen und Partnern, allen Vereinen, Mitbürger/innen und Freunden, die unsere Gemeinde Wattenberg unterstützen und fördern.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen!

Bürgermeister



Franz Schmadl

